

Geschäftsbericht 2021 dahlia oberaargau ag

Thema: **Nachts im dahlia**





Inhalt

4 Geschäftsbericht 2021

6 Thema: **Nachts im dahlia**

9 Organisation

18 Finanzbericht

20 Bilanz

21 Erfolgsrechnung

21 Geldflussrechnung

22 Anhang zur Jahresrechnung

23 Gewinnverwendung

24 Revisionsbericht

26 Adressen dahlia oberaargau

Geschäftsbericht 2021

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser
Wir heissen Sie willkommen bei dahlia!

Corona-Jahr zwei

Die anfänglichen Ängste und Unsicherheiten sind erstaunlich schnell einer achtsamen Routine und wohltempierten Gelassenheit gewichen. Die vor allem psychisch-emotionale Belastung ist allerdings geblieben. Eigentlich ist es beeindruckend – nicht bloss bedrückend – wie schnell und wie gut sich die ganze Bevölkerung, gewisse Kreise mal ausgeschlossen, an die Pandemiesituation angepasst hat.

Die Impfung wie auch die Virusmutationen (Delta und insbesondere Omikron) entwickelten sich sehr rasch zum eigentlichen game changer. Die Krankheitsverläufe bei Infektionen wurden massiv milder. Entsprechend konnten Lockerungen zur Freude von uns allen umgesetzt werden. Wir mussten allerdings einige grössere Corona-Ausbrüche bewältigen. Schwierig war es jeweils für alle Beteiligten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner, welche krank waren und zusätzlich alleine in der Isolation ihrer Besserung harrten, war es sehr belastend. Immer wieder mussten Personalausfälle überwunden werden, nach Möglichkeit mit standortübergreifender Unterstützung.

Wirtschaftlich bescherte uns das zweite Corona-Jahr direkt der Pandemie zuordenbare Kosten bzw. Ertragsausfälle von rund CHF 320'000.00.

An dieser Stelle danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihre ungebrochene Bereitschaft mitzuhelfen die Pandemie zu bewältigen!

Auslastung als grosse Herausforderung

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Auslastung spürbar gesunken. Wieviel der Corona-bedingte Anteil am Rückgang ausmacht, ist sehr schwierig zu beziffern. Es dürfte sich dabei eher um marginale Werte handeln. Schon vor vielen Jahren wurde erkannt, dass eine moderne, zeitgemässe und funktionale Infrastruktur

für die Zukunft über Sein oder Nichtsein mitentscheidend sein wird. Aus dieser Erkenntnis heraus wurden seitens der Eigentümer der Immobilien, SRO AG und Immobiliengenossenschaft Oberaargau, sehr grosse Infrastrukturprojekte initiiert und realisiert. (Vergleiche hierzu nachstehend.)

Vor dem Hintergrund der sich im Bau befindenden grossen Erweiterungsprojekte in der Region gewinnt Vorgenanntes an zusätzlicher Bedeutung. Insgesamt gehen wir von einer quantitativen Überversorgung in der Region aus. Damit einhergehend ergeben sich Auslastungsprobleme für viele Anbieter. Aus dieser Situation könnte sich eine grosse Chance für die regionale Langzeitbranche entwickeln, indem sinnvolle Kooperationen eingegangen werden und die Zusammenarbeit auf breiter Ebene, ganz im Sinne des Konzeptes der integrierten Versorgung, gesucht und umgesetzt wird.

Bauprojekte:

Planung Gesamtsanierung Standort Huttwil

Die Planungsarbeiten für die Gesamtsanierung des Standortes Huttwil konnten weiter vorangetrieben werden, die Baubewilligung liegt vor. Mit den Sanierungsarbeiten kann im 2022 begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren gerechnet. Die Realisierung erfolgt etappenweise, so dass möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner am Standort bleiben können.

Realisierung Juradorf in Wiedlisbach

Der Zeitplan für die Fertigstellung der ersten Etappe des Juradorfes in Wiedlisbach konnte nicht ganz eingehalten werden. Die allseits bestehenden Lieferengpässe bzw. Lieferverzögerungen für Materialien führten letztlich zu Verspätungen. Die Inbetriebnahme der ersten Etappe musste um rund drei Monate verschoben werden. Der Umzug hat im April 2022 stattgefunden.

Planung und Realisierung Juradorf Etappe 2

Der Verwaltungsrat der IGO hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsteam die zweite Bauetappe im

Grundsatz bearbeitet und die nötigen Entscheide als Vorgabe für die Projektierung gefällt. Der notwendige Kredit wird an der ordentlichen Delegiertenversammlung der IGO im Mai 2022 beantragt.

KISIM

Aus dem Geschäftsbericht 2021:

«Einführung der elektronischen Pflegedokumentation KISIM

Was hat die elektronische Pflegedokumentation KISIM mit integrierter Versorgung zu tun?

Sehr viel! Synergien scheitern oft an ungleichen Systemen, aufwendige und fehleranfällige Schnittstellen erschweren die Arbeitsprozesse. Mit KISIM verfügt dahlia nun über die gleiche elektronische Pflegedokumentation wie das Spital SRO. Damit konnte die Basis geschaffen werden, um in den nächsten Jahren die Prozesse rund um die Pflege und Betreuung im administrativen Bereich bedeutend zu unterstützen.»

Nach der sehr intensiven Einführungsphase an allen Standorten ist nun die schrittweise Optimierung von KISIM in Arbeit. Die Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung SRO und den entsprechenden Abteilungen des Bereichs Betreuung und Pflege klappt gut. Der erwartete Nutzen stellt sich Schritt für Schritt ein.

Personalgewinnung

Klatschen im Mai 2020, JA zur Pflegeinitiative im 2021. Und jetzt?

Die Gewinnung/Rekrutierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird grundsätzlich schwieriger. Nicht nur im Bereich der Betreuung und Pflege!

Seit etlichen Jahren bestehen im Kanton Bern quantitative Vorgaben für die Ausbildung von Pflegefachkräften; diese werden von Seiten dahlia eingehalten. Allerdings können die angebotenen Ausbildungsplätze (rund 50 Plätze in verschiedenen Berufen) nur noch mit grossen Anstrengungen besetzt werden.

Damit sich die Lage, insbesondere in den Pflegeberufen, nicht weiter verschärft, braucht es jetzt griffige Reformen. Die Politik muss hierfür die nötigen Vor-

aussetzungen schaffen. Dabei geht es nicht bloss um quantitative Themen, vielmehr müssen auch Fragen der Zuständigkeiten und Kompetenzen der verschiedenen Berufsgruppen, der Stellenpläne, der Ausbildungsmodelle (Schulorts- versus Lehrortsprinzip), Spezialisten versus Generalisten, Karrieremöglichkeiten, Arbeitszeitmodelle usw. angegangen werden. Dazu braucht es ganz besonders die Arbeitgeber! Wir waren und sind diesbezüglich engagiert und arbeiten aktiv im Verband curaviva BE mit.

SRO AG übernimmt Aktienpaket von dahlia Verein

Aus Gründen einer strategischen Stärkung des Unternehmens (beabsichtigte Verschiebung von Anlagewerten durch die Mehrheitsaktionärin) hat der Verwaltungsrat von dahlia Verein dem Verkauf der Aktien der dahlia oberoargau ag an die SRO AG zugestimmt und den Verkauf 2021 vollzogen.

Über den Lizenzvertrag zur Nutzung der Marke dahlia bleiben die beiden Unternehmen auch weiterhin sehr eng verbunden.

Wechsel im Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmitglied Beat Müller, Melchnau, hat auf die Generalversammlung 2021 hin seine Demission eingereicht. Christoph Fankhauser, Herzogenbuchsee, wurde an seiner Stelle als Mitglied des Verwaltungsrates einstimmig gewählt.

Finanzen

Lesen Sie hierzu mehr im Finanzbericht auf Seite 18.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser
Wir freuen uns über die schrittweise zurückgewonnene Normalität und tragen dazu Sorge.
Ihnen wünschen wir alles Gute und gute Gesundheit!

Herzlich, Ihre

Dr. Christian Witschi
Präsident
des Verwaltungsrates

Urs Lüthi
Delegierter
des Verwaltungsrates

Nachts im dahlia

*Nacht ist schon hereingesunken
Schliesst sich heilig Stern an Stern
Grosse Lichter, kleine Funken
Glitzern nah und glänzen fern;
Glitzern hier im See sich spiegelnd,
Glänzen droben klarer Nacht,
Tiefsten Ruhens Glück besiegelnd
Herrscht des Mondes volle Pracht.*

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Es ist still geworden, fast mystische Ruhe eingekehrt. Sie wachen. Leise, niemand soll unsertwegen seine Träume fliehen. Helfen wo nötig, sorgsam und herzlich. Stunde um Stunde, bis der neue Morgen blaut.

Michael Meier, Fotograf, hat in einfühlsamer Art und Weise unsere Mitarbeiterin Frau Marianne Wüthrich im dahlia Herzogenbuchsee, stellvertretend für alle Nachtwache-Mitarbeiterinnen von dahlia, in der Nacht vom 6. auf den 7. Mai 2022 fotografisch begleitet.

Entstanden ist eine Bildergeschichte von einzigartiger Schönheit und Anmut.

Urs Lüthi



- 22:18 -



- dahlia Herzogenbuchsee - 6. Mai 2022 - 22:33 -

Organisation

(Stand 31. März 2022)



Verwaltungsrat

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Witschi Christian, Dr. iur., Bern | Präsident |
| Lüthi Urs, Langnau | Direktor |
| Cattaneo Kathrin, Herzogenbuchsee | Mitglied |
| Imhof Alex, PD Dr. med., Langenthal | Mitglied |
| Kohli Andreas, Dr., Aarwangen | Mitglied |
| Fankhauser Christoph, Herzogenbuchsee | Mitglied |
| Ruf Charlotte, Herzogenbuchsee | Mitglied |
| Streit André, Weissenburg | Mitglied |

Direktion

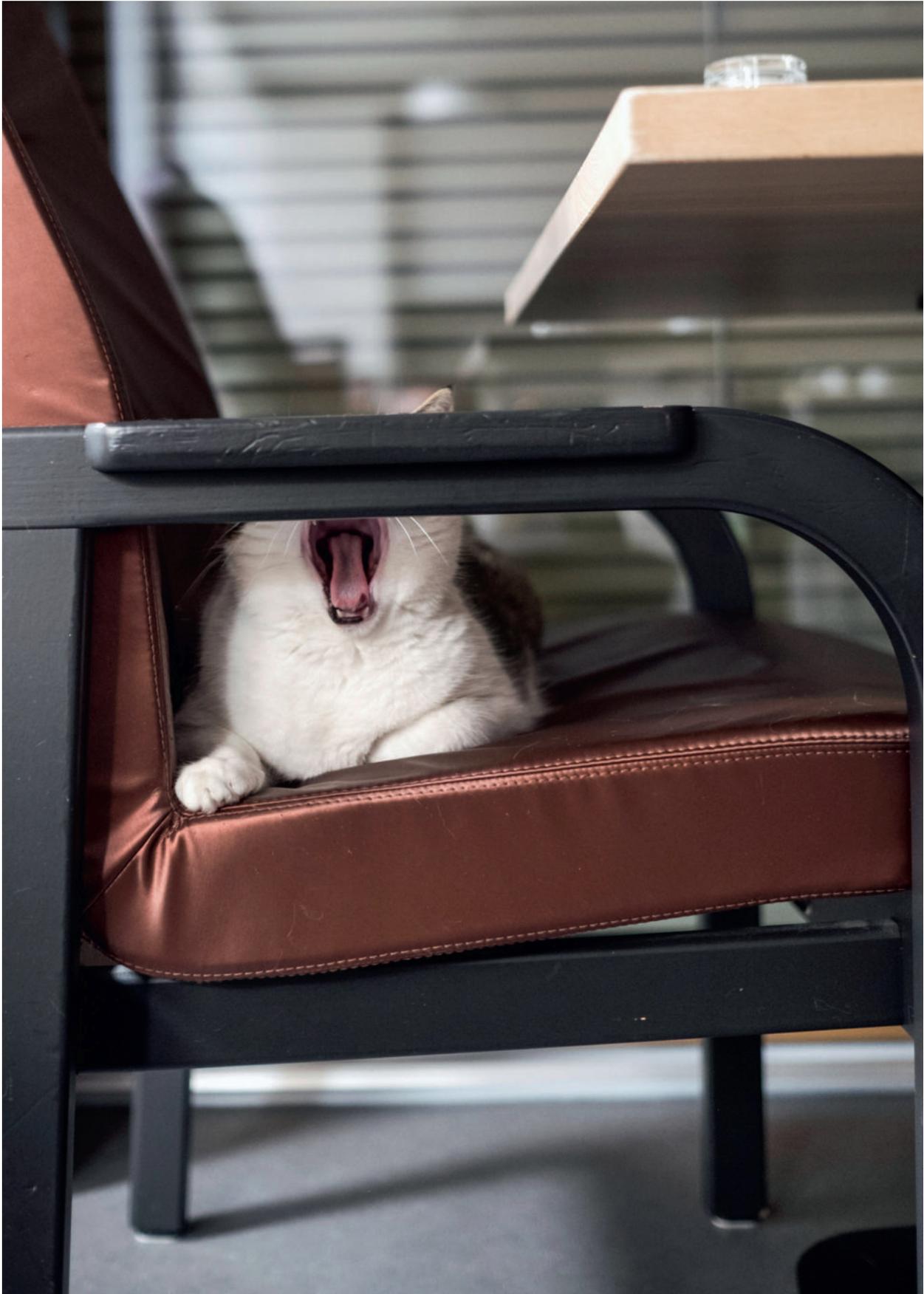
| | |
|--------------------|---|
| Lüthi Urs | Vorsitzender |
| Hayoz Rolf | Leiter Finanzen |
| Jörg Sonja | Leiterin Pflege und Betreuung Herzogenbuchsee, Huttwil und Niederbipp |
| Laich Franziska | Leiterin Pflege und Betreuung Wiedlisbach |
| Neuenschwander Urs | Leiter Standorte |
| Schüpbach Regina | Leiterin Human Resources |
| Sommer Martin | Projektleiter |
| Stade Brigitte | Leiterin Hotellerie |



- 23:43 -







- 03:00 -









Finanzbericht

Wir verzeichnen gegenüber dem Vorjahr eine deutlich tiefere Auslastung, respektive einen Rückgang der Pflage tage von 8.3%, was sich entsprechend auf die Umsätze aus Betreuung und Pflege niederschlug. Die durchschnittliche Pflegestufe nach RAI hat sich demgegenüber um 0.7% auf einen Wert von 6.85 erhöht.

Der durchschnittliche Vollzeitstellenbestand sank um rund 18.4 Stellen. Direkt der Pandemie zuordenbare Kosten von rund CHF 320'000.00 belasten das Ergebnis zusätzlich. Um ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen, wurden Reserven aufgelöst.

| Statistikwerte | 2021 | 2020 | Abweichung in % |
|-----------------------------------|--------|---------|-----------------|
| Bettenplätze | 295 | 295 | 0.0% |
| Pflage tage | 92'152 | 100'500 | -8.3% |
| Auslastung in % | 84.7% | 93.3% | -8.6% |
| Durchschnittliche RAI-Stufe | 6.85 | 6.80 | 0.7% |
| Durchschnittliche Vollzeitstellen | 242.9 | 261.3 | -7.0% |

2021 wurde die elektronische Patientenakte KISIM in Zusammenarbeit mit der SRO AG eingeführt und hat sich für die elektronische Dokumentation unserer Bewohnerinnen und Bewohner durch die Pflege und Betreuung, aber auch durch unsere Heimärzte sehr bewährt. Die Investitionskosten konnten dank der Zusammenarbeit mit der SRO AG tief gehalten werden.

Investitionen in Sachanlagen erfolgten lediglich für Ersatzinvestitionen in den Bereichen Mobiliar und Geräte. Im Jahre 2022 werden durch den Bezug des Juradorfes und dessen Ausstattung grosse Investitionen in Mobiliar, Anlagen und Geräte getätigt. Der Verwaltungsrat bewilligte hierzu einen entsprechenden Kredit in der Höhe von CHF 1.4 Millionen.

Erfolgsrechnung

Der Hauptgrund für den Rückgang der Erträge für Pflege und Betreuung liegt in der gegenüber dem Vorjahr deutlich tieferen Bettenauslastung. Gerade die Belegung von Mehrbettzimmern an den Standorten Huttwil

und Wiedlisbach war in der Pandemiezeit aus verschiedenen Gründen einfach nicht möglich. Die übrigen Erträge an Dritte konnten durch den zusätzlichen Mahlzeitendienst gesteigert werden.

Die durch die Reduktion des Vollzeitstellenbestandes tieferen Personalkosten wurden durch die gebildete Rückstellung von CHF 1.4 Millionen für einen Pensionskassenwechsel der Mitarbeitenden am Standort Wiedlisbach kompensiert. Somit bewegen sich die Personalkosten auf Vorjahresniveau. Die Sachkosten konnten durch Minderkosten, aber auch durch die Auflösung von Reserven reduziert werden.

Das Unternehmungsergebnis wird wie üblich dem Eigenkapital zugewiesen.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Erhöhung ist hauptsächlich auf die Zunahme der übrigen Forderungen gegenüber Dritten im Umlaufvermögen zurückzuführen.

Aktiven

Die flüssigen Mittel werden aufgrund der Zinssituation auf der betriebsnotwendigen Höhe gehalten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten aufgrund der vollständig digitalen Abrechnung an Krankenversicherer und Kanton weiter reduziert werden. Die Zunahme der übrigen Forderungen ist aus buchtechnischen Gründen entstanden. Im Bereich des Anlagevermögens wurden für Ersatzinvestitionen CHF 211'000 und die Realisation der elektronischen Krankenakte KISIM CHF 73'000 aktiviert. Insgesamt bewegt sich der Wert des Anlagevermögens auf dem Vorjahreswert.

Passiven

Die Abgrenzung des Betrages für den Pensionskassenwechsel der Mitarbeitenden aus Wiedlisbach wurde unter kurzfristigen Rückstellungen gebucht; zur Deckung dieser Rückstellung wurden teilweise langfristige Rückstellungen genutzt.

Insgesamt bewegt sich das Fremdkapital auf dem Vorjahreswert.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt, dass die dahlia oberaargau ag trotz schwierigem Geschäftsverlauf einen genügend grossen Cashflow aus der Betriebstätigkeit erzielen konnte, um die im Jahr 2021 getätigten Investitionen zu finanzieren.

Gewinnverwendung

Der Generalversammlung der dahlia oberaargau ag wird beantragt, den Unternehmensgewinn von 5'972 Franken den allgemeinen Gewinnreserven zuzuteilen. Das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft beträgt demnach neu 1.6 Millionen CHF oder 7.1% der Bilanzsumme.

Bilanz

per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

| AKTIVEN | 2021 | 2020 |
|--|-------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene | | |
| Aktiven mit Börsenkurs | 2'924'425 | 2'819'049 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2'929'870 | 3'128'395 |
| Gegenüber Dritten | 2'929'870 | 3'128'395 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 528'638 | 60'695 |
| Gegenüber Dritten | 528'638 | 60'695 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 121'419 | 138'898 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 259'647 | 275'912 |
| Total Umlaufvermögen | 6'764'000 | 6'422'949 |
| Anlagevermögen | | |
| Finanzanlagen | 12'000'000 | 12'000'000 |
| Darlehen an Aktionäre | 12'000'000 | 12'000'000 |
| Sachanlagen | 3'532'680 | 3'682'431 |
| Immaterielle Anlagen | 83'260 | 11'962 |
| Total Anlagevermögen | 15'615'940 | 15'694'393 |
| TOTAL AKTIVEN | 22'379'940 | 22'117'343 |
| PASSIVEN | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1'605'234 | 1'696'743 |
| Gegenüber Dritten | 365'514 | 456'603 |
| Gegenüber Aktionären | 1'239'720 | 1'240'140 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 214'784 | 572'882 |
| Gegenüber Dritten | 214'784 | 540'863 |
| Gegenüber Aktionären | 0 | 32'019 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 1'546'003 | 1'585'839 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 1'553'500 | 193'968 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | 4'919'520 | 4'049'432 |
| Langfristiges Fremdkapital | | |
| Langfristige Rückstellungen | 15'864'332 | 16'477'795 |
| Total Langfristiges Fremdkapital | 15'864'332 | 16'477'795 |
| Total Fremdkapital | 20'783'852 | 20'527'227 |
| Eigenkapital | | |
| Aktienkapital | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | 500'000 | 500'000 |
| Allgemeine Gewinnreserven | 90'116 | 76'482 |
| Jahresgewinn | 5'972 | 13'634 |
| Total Eigenkapital | 1'596'088 | 1'590'116 |
| TOTAL PASSIVEN | 22'379'940 | 22'117'343 |

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

| | 2021 | 2020 |
|---|-----------------|-----------------|
| Pensions- und Pflögetaxen Bewohner | 28'910'277 | 31'607'976 |
| Übrige Leistungen für Bewohner | 124'419 | 91'322 |
| Erlöse der Restaurants | 601'657 | 655'803 |
| Leistungen an Personal und Dritte | 823'447 | 700'571 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 30'459'800 | 33'055'672 |
| Betriebsbeiträge und Spenden | 198'715 | 201'364 |
| Übrige Erlöse | 198'715 | 201'364 |
| Personalaufwand | - 21'859'434 | - 21'840'829 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | - 8'267'339 | - 10'844'535 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen des Anlagevermögens | - 556'333 | - 587'166 |
| Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern | - 24'592 | - 15'495 |
| Finanzertrag | 31'156 | 29'580 |
| Finanzaufwand | - 593 | - 450 |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern | 5'972 | 13'634 |
| Jahresergebnis vor Steuern | 5'972 | 13'634 |
| Jahresgewinn | 5'972 | 13'634 |

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

| | 2021 | 2020 |
|---|------------------|--------------------|
| Jahresgewinn | 5'972 | 13'634 |
| Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | 556'333 | 587'166 |
| Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen | 746'070 | 1'112'544 |
| Veränderung kurzfristige Forderungen | - 269'418 | 720'259 |
| Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 17'479 | 833 |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung | 16'264 | - 19'025 |
| Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) | - 449'608 | 211'851 |
| Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung | - 39'836 | - 136'114 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 583'256 | 2'491'148 |
| Investitionen in Sachanlagen | - 405'510 | - 678'607 |
| Devestitionen von Sachanlagen | 0 | 2'932 |
| Investitionen in Finanzanlagen | 0 | - 3'000'000 |
| Devestitionen von Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Investitionen in immaterielle Anlagen | - 72'370 | - 11'962 |
| Devestitionen von immateriellen Anlagen | 0 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | - 477'880 | - 3'687'637 |
| Veränderung flüssige Mittel | 105'376 | - 1'196'489 |
| Nachweis Veränderung flüssige Mittel | | |
| Stand 01.01. | 2'819'049 | 4'015'538 |
| Stand 31.12. | 2'924'425 | 2'819'049 |
| Veränderung flüssige Mittel (netto) | 105'376 | - 1'196'489 |

Anhang zur Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Veräußerungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Es wird keine zusätzliche pauschale Wertberichtigung vorgenommen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Tarifierlöse, übrigen bewohnerbezogenen Erlöse und Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

| Sachanlagen | Nutzungsdauer | Methode |
|-------------------------------------|---------------|---------|
| Umgebungsanlagen und Gartenarbeiten | 20 Jahre | linear |
| Mobilien und Einrichtungen | 10 Jahre | linear |
| Medizinische Anlagen | 8 Jahre | linear |
| Betriebsinstallationen | 7 Jahre | linear |
| Kommunikationssysteme und Geräte | 5 Jahre | linear |
| Fahrzeuge | 5 Jahre | linear |
| Immaterielle Anlagen | 5 Jahre | linear |

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei rund 243 Mitarbeitenden (2020: 261).

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2021 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber den Personalvorsorgeeinrichtungen von CHF 96'205.10 (2020: 180'946.30).

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasinggeschäften

| | 2021 | 2020 |
|---|-----------|-----------|
| Leasingverträge | keine | keine |
| Mietvertrag für die Liegenschaften Herzogenbuchsee, Huttwil, Niederbipp | 2'907'440 | 2'971'916 |
| Mietvertrag für die Liegenschaften Wiedlisbach | 1'469'349 | 1'822'759 |
| Mietvertrag für die Liegenschaft Attiswil | 253'076 | 259'330 |

Der jährliche Mietzins ist abhängig von der Auslastung (Miete pro effektiven Pflegetagen). Der ausgewiesene Restbetrag der Mietverbindlichkeiten entspricht den im Berichtsjahr verbuchten Mietaufwendungen multipliziert mit dem frühestmöglichen Kündigungsdatum (18 Monate auf Ende Jahr).

Rückstellungen zu Gunsten der IV-Wohngruppe Wiedlisbach

Per 31.12.2021 wurde eine Rückstellung in Höhe von Fr. 4'395.55 für den Überschuss der Infrastrukturpauschale gebildet. Die Rückstellung ist zweckgebunden für künftige Investitionen und Anschaffungen für die IV-Wohngruppe in Wiedlisbach. Die Unterdeckung des IV-Bereichs betrug im Jahr 2021 Fr. 101'539.44. Die Rückstellung für Überschüsse in den Vorjahren wurde vollumfänglich aufgelöst.

Stille Reserven

Per 31.12.2021 erfolgte eine Nettoauflösung der stillen Reserven in Höhe von CHF 645'000.00 (gegenüber einer Bildung im Jahr 2020 von CHF 1'600'000.00).

Honorar der Revisionsstelle

| | 2021 | 2020 |
|---------------------------------------|--------|--------|
| Honorar für Revisionsdienstleistungen | 23'851 | 18'152 |

Gewinnverwendung

| Fortschreibung des Bilanzgewinnes (in Schweizer Franken) | 2021 | 2020 |
|--|--------------|---------------|
| Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres | 13'634 | 37'706 |
| Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung | | |
| – Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven | 0 | 0 |
| – Zuweisung an die allgemeinen Gewinnreserven | – 13'634 | – 37'706 |
| Jahresgewinn | 5'972 | 13'634 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 5'972 | 13'634 |

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes (in Schweizer Franken)

| | 2021 Antrag des Verwaltungsrates | 2020 Beschluss der Generalversammlung |
|---|--|---|
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 5'972 | 13'634 |
| Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven | 0 | 0 |
| Zuweisung an die allgemeinen Gewinnreserven | – 5'972 | – 13'634 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 0 | 0 |

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der dahlia oberoargau ag
Herzogenbuchsee

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der dahlia oberoargau ag bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 20 bis 23) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber



Yvonne Burger



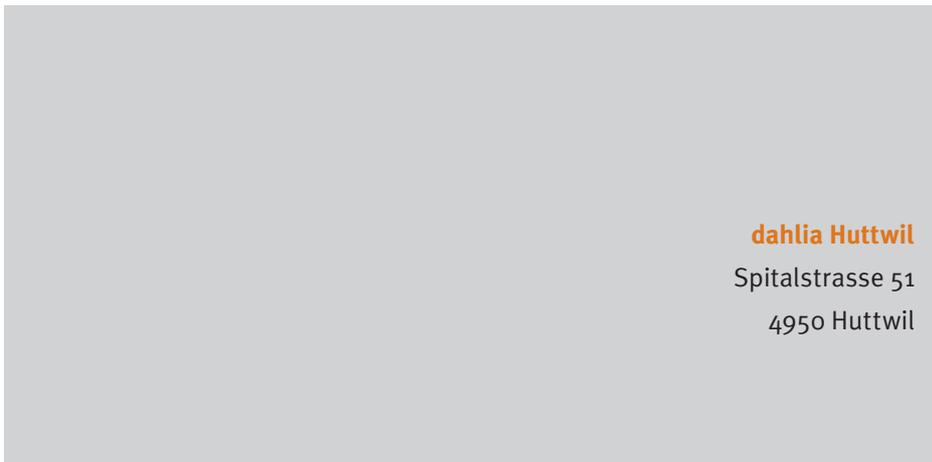
Adressen



dahlia Herzogenbuchsee

Stelliweg 24

3360 Herzogenbuchsee



dahlia Huttwil

Spitalstrasse 51

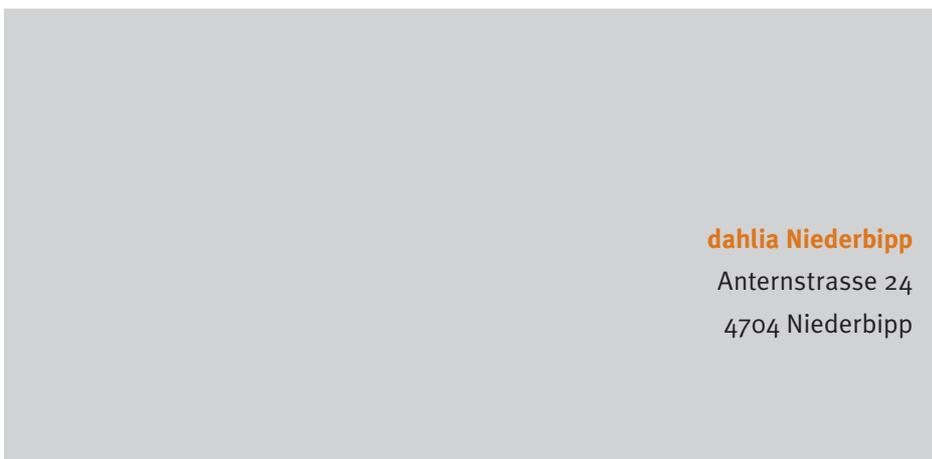
4950 Huttwil



dahlia Wiedlisbach/Attiswil

Bergstrasse 1

4537 Wiedlisbach



dahlia Niederbipp

Anternstrasse 24

4704 Niederbipp





dahlia oberoargau ag

Stelliweg 24

3360 Herzogenbuchsee

Telefon 062 955 52 28

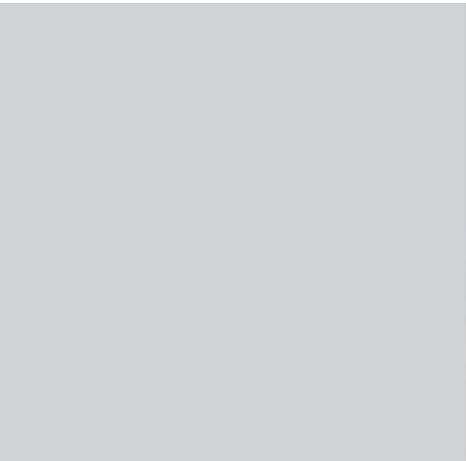
dahlia.oberaargau@dahlia.ch

www.dahlia.ch

Ein Unternehmen der SRO AG

und der Genossenschaft IGO

Mitglied von



Impressum

Fotografie: Michael Meier, Hilterfingen

Grafische Gestaltung: Reto Mettler, Langnau

Litho/Druck: Vögeli AG, Langnau

© dahlia oberoargau ag



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle Certified®-Druckprodukte
hergestellt durch die Vögeli AG.



wohl und geborgen.